

Presseinformation

10. April 2016

afa2016 im Aufwärtstrend: 87.100 Besucher nutzen die „Messe der Region“ zum Informieren und Kaufen / Repräsentative Befragung ergibt bessere Beteiligungsergebnisse der Aussteller

Augsburg – Ein gutes Auftaktwochenende trotz etlicher zeitgleich stattfindender Großveranstaltungen und besucherstarke Tage ab der Wochenmitte bescherten der afa2016 ein erfreuliches Wachstum bei den Besuchern. 87.100 Gäste – 4.000 mehr als 2015 - nutzten die „Messe der Region“, um sich zu informieren und einzukaufen oder, um Anregungen zu sammeln und sich vom breiten Angebot inspirieren zu lassen.

Immer wichtiger: Information kommt vor Kauf

Erneut bestätigt hat sich ein vom Veranstalter AFAG schon seit längerem beobachteter Trend: Für viele Messebesucher steht zunehmend die Information im Vordergrund. Sie legen Wert auf Qualität, schätzen Angebotstiefe und kompetente Beratung wie im Angebotsbereich „Bauen + Wohnen“. Kein Wunder also, wenn die Bewertung der Messebeteiligung hier besser ausfällt, als bei den Firmen, die ausschließlich auf den Direktverkauf setzen.

Deutliche Mehrheit der Aussteller auch 2017 wieder dabei

Besser als noch vor einem Jahr fielen die Ergebnisse der beteiligten Unternehmen aus, wie die repräsentative Befragung am Ende der Messe ergab. So bewerteten 52% der Aussteller ihre Beteiligung mit „sehr gut“ oder „gut“, weitere 34% mit „befriedigend“. Für viele Aussteller ist zudem das Nachgeschäft von großer Bedeutung – hier hegt die Mehrheit positive Erwartungen: 54% gehen von einem „sehr guten“ oder „guten“, 37% von einem „befriedigenden“ Folgegeschäft aus. Fazit: Die große Mehrheit der Aussteller schätzt die afa als wichtige regionale Informations- und Verkaufsplattform, nur 5% gaben an, auf eine Teilnahme an der kommenden afa verzichten zu wollen.

Vorschau afa2017: Ausbau der Gartenwelten, Regionaler Marktplatz & Smart Home

Erfolgreiche Verbrauchermessen wie die afa setzen auf Erlebniswelten, die die Angebotsbereiche thematisch ergänzen und dem Publikum die Möglichkeit bieten, Neues auszuprobieren und selbst aktiv zu werden. Das wird auch bei der afa2017 (1. bis 9. April) so sein. Im nächsten Jahr werden zum Beispiel die hervorragend angenommenen Gartenwelten weiter ausgebaut, ein Marktplatz für kleine aber feine regionale Anbieter wird das Angebot in Halle 1 abrunden und das zentrale Thema „bauen + wohnen“ wird mit dem zusätzlichen Sonderthema „Smart Home“ ausgestattet.

Stimmen zur afa2016

Ein durchwegs positives Fazit zieht Heiko Könicke, Geschäftsführer des Veranstalters AFAG: „Die Art und Weise, wie sich die afa2016 in einem sehr starken Konkurrenzumfeld behauptet hat, macht deutlich, wie wichtig diese Plattform für die Region nach wie vor ist. Auf dieser Messe ist die Region der „Star“. Und die regionalen Anbieter punkten mit hoher Angebotsqualität und kompetenter, individueller Beratung.“

Rundum zufrieden zeigten sich der Kreishandwerksmeister Thomas Maier und sein Stellvertreter Robert Höck. Die neue Konzeption der Galerie des Handwerks war perfekt gelungen, das Publikum zeigte großes Interesse an der Leistungsschau der insgesamt zehn Innungen. Deutlich mehr Besucher als zuletzt verfolgten die Vorträge im Handwerker-Forum, das ins Zentrum der Galerie verlegt worden war – eine klare Verbesserung, an der auch künftig festgehalten wird.

Über das große Interesse der Messebesucher am Thema E-Mobility freut sich Maria Büchele von den Lechwerken: „Viele Besucher haben die Gelegenheit zu einer Testfahrt genutzt, aber auch E-Bikes und Segways wurden sehr gerne ausprobiert. Der Hit für die Kinder waren natürlich die Mini-BMWs – mit E-Antrieb, versteht sich. Fazit der LEW: Unser neuer E-Car-Parcours und das Partnerkonzept mit den Autohäusern hat sich bereits bei der Premiere bestens bewährt.“

Begeistert war auch planetlan-Geschäftsführer Michael Wegner: „Der Mix aus analogen und digitalen Spielen bei Games for Families wurde von den Besuchern hervorragend angenommen. Sehr interessant für Klein und Groß waren auch jene Titel, die analoge und digitale Elemente in einem Spiel kombiniert haben. Den Termin der afa 2017 haben wir bereits im Kalender dick eingekreist.“

Weitere Informationen

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Tel.: 0821- 5 89 82 – 143 | Fax: 0821 – 5 89 82 - 243
e-mail: winfried.forster@afag.de | Internet: www.afa-messe.de